

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52353/1577341/werder-bremen-presseservice-abschlusstraining-oezil-meldet-sich-mit-bandscheiben-problemen-ab> abgerufen werden.



## Werder Bremen-Presseservice: Abschlusstraining: Özil meldet sich mit Bandscheiben-Problemen ab, Boenisch wieder mit den Kollegen am Ball

13.03.2010 - 17:13 Uhr, Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Bremen (ots) - Keine guten Nachrichten gab es am Samstagmorgen für Cheftrainer Thomas Schaaf. Mittelfeldspieler Mesut Özil meldete sich wegen Rückenbeschwerden vom Training ab. "Die Probleme hatte er schon gestern. Sie sind nicht kleiner geworden. Deshalb hat er gleich signalisiert, dass es nicht geht und wir haben ihn untersucht. Dabei kam heraus, dass er im unteren Rückenwirbelbereich Bandscheibenprobleme hat", erklärte Thomas Schaaf vor dem Abflug nach Hoffenheim. Dort wird der Nationalspieler auf keinen Fall dabei sein. "Wie lange er fehlen wird, lässt sich jetzt noch nicht einschätzen", so der Bremer Coach.

Doch es gab auch eine sehr gute Nachricht für die Bremer, die jedoch noch keine Auswirkungen auf die Partie am Sonntag haben wird. Sebastian Boenisch hat drei Monate nach seiner Sprunggelenksverletzung im Spiel gegen Schalke 04 erstmals wieder mit den Mannschaftskollegen trainiert. "Das war ein schönes Erlebnis, wieder in der Mannschaft dabei zu sein, aber es war auch sehr anstrengend. Ich war schon nach dem Warmmachen platt und das Spiel war für mich die Hölle", grinste der total ausgepumpte Boenisch, der jetzt alles daran setzen will, so schnell wie möglich seine körperlichen Defizite aufzuholen. "Das kommt sicher schnell wieder zurück, wenn ich jetzt täglich dabei bin. Wer weiß, vielleicht schaffe ich es schon in den Kader am Donnerstag." Thomas Schaaf lässt dem Verteidiger die Zeit, die er braucht. "Wir müssen jetzt erst mal abwarten, wie er die erste Einheit verkraftet. Heute hatte er keine Probleme, vielleicht bleibt das auch so."

Die anderen Kollegen machten sich am Nachmittag schon wieder auf die Reise zum nächsten Pflichtspiel, nachdem sie erst am Freitag aus Valencia angekommen waren. "Die Motivation dauerhaft hoch zu halten ist nicht einfach, aber wir haben genug Erfahrung damit. Wir machen diesen Rhythmus ja schon einige Jahre mit", sagte Clemens Fritz vor dem Abflug. Auch er hat sein erstes Spiel gegen die Spanier gut weggesteckt und kann gegen Hoffenheim spielen. "Letztes Jahr war ich ja nicht in Hoffenheim dabei. Da ging es 0:0 aus. Vielleicht schießen wir dort jetzt mit mir das erste Tor", lachte der gebürtige Erfurter.

Im 18-köpfigen Kader für das Spiel gegen 1899 Hoffenheim stehen Wiese, Vander, Pasanen, Naldo, Mertesacker, Fritz, Abdennour, Proedl, Frings, Borowski, Bargfrede, Marin, Hunt, Almeida, Rosenberg, Jensen, Pizarro, Husejinovic.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Werder Bremen GmbH & Co KG aA  
Franz-Böhmert-Str. 1 c  
Mediendirektor Tino Polster  
[tino.polster@werder.de](mailto:tino.polster@werder.de)  
Telefon: 0421/434591880  
Fax: 0421/434591530

Originaltext:

Werder Bremen GmbH & Co KG aA

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/52353/werder-bremen-gmbh-co-kg-aa>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_52353.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_52353.rss2)